



Berliner Naschmarkt

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

# 116. NOONSONG

SAMSTAG 18.6.2011, 12.00 UHR

LESEORDNUNG VON TRINITATIS

## LITURGIE

*Mitwirkende:  
sirventes berlin:*

*Julia Hedtfeld, Nathalie Siebert, Philip Cieslewicz, Jonny Kreuter  
Christoph Burmester, Paul Hörmann, Jakob Ahles, Georg Lutz  
Ludger Mai, Orgel, Leitung: Stefan Schuck  
Liturgin: Diakonin Sabine Beck*



## Einzug

*Gemeinde* Orgel: Leon Boëllmann (1862 - 1897): Cortège aus „Suite gothique“  
*sitzt*

Liturgie: William Byrd (ca. 1540 - 1623): Preces & Responses

*Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS*

*Gemeinde* Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf  
*steht* Chor: Dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.  
Liturgin: O Herr, komme mir zu Hilfe  
Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt  
und alle Zeit und in Ewigkeit, Amen.  
Preiset den Herrn, des Herren Name sei gepriesen.

*Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor*

*Gemeinde* Tagespsalm: Psalm 103a: Claudin de Sermisy (1495 - 1562):  
*sitzt* Benedic anima mea  
*Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen!  
Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan  
hat: der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen.*

Wochenpsalm: Psalm 145a: John Amner (1579 - 1641): O God my King  
*Ich will dich erheben, mein Gott, du König, und deinen Namen loben im-  
mer und ewiglich. Der Herr ist groß und sehr zu loben, und seine Größe  
ist unausforschlich. Gnädig und barmherzig ist der Herr, geduldig und  
von großer Güte. Mein Mund soll des Herrn Lob verkündigen, und alles  
Fleisch lobe seinen heiligen Namen immer und ewiglich. Amen.*

Liturgin: Schriftlesung aus dem Propheten Jesaja, Kapitel 6, 1-13  
Chor: Responsorium

*Der Chor singt das CANTICUM*

Canticum: Melchior Franck (1580 - 1639):  
Das deutsche Magnificat: Meine Seele erhebt den Herren

*Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES*

*Gemeinde* Vorsänger: Lasset uns beten:  
*steht* Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.  
Herr, erbarme Dich unser.  
Vorsänger: Vater unser im Himmel...

## Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf  
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -  
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem  
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit.

Chor: Amen.

Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: Und schenke uns Dein Heil.

Liturgin: O Herr, schütze Deine Kirche

Chor: Und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: Und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturgin: O Herr, rette Dein Volk

Chor: Und segne Dein Erbe.

Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,  
denn nur Du, o Gott.

Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

## *Es folgen drei KOLLEKTENGEBETE:*

### Tageskollekte

Großer Gott, Himmel und Erde hast Du erschaffen. Deine Herrlichkeit erfüllt das Weltall. Du bist unter uns gewesen in Gestalt eines Menschen, Du hast in Deinem Sohn Jesus Christus unser Leben und Sterben geteilt. Dein Geist wohnt in uns und hält uns lebendig. Laß Deine Liebe, Deine Freundlichkeit, Dein Erbarmen einziehen in unser Leben. Wir loben und preisen Dich, den Dreieinigen, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

### Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rat und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

### Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einzigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

*Gemeinde  
bleibt nach  
Möglichkeit  
stehen*

Chor:

*Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus*

Johann Eccard (1553 - 1611):

Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist (EG 126), Vers 1+2, 6

Gemeinde Vers 3-5, 7

3. Zünd uns ein Licht an im Ver-stand, gib uns ins Herz der Lieb  
In-brunst, das schwach Fleisch in uns, dir be-kannt, er-halt fest  
dein Kraft und Gunst.

4. Du bist mit Gaben siebenfalt / der Finger an Gotts rechter Hand; / des Vaters  
Wort gibst du gar bald / mit Zungen in alle Land.

5. Des Feindes List treib von uns fern, / den Fried schaff bei uns deine Gnad, / dass  
wir dein Leiten folgen gern / und meiden der Seelen Schad.

7. Gott Vater sei Lob und dem Sohn, / der von den Toten auferstand, / dem Tröster  
sei dasselb getan / in Ewigkeit alle Stund.

*Gemeinde  
steht* Liturgin: Segen  
Chor: Amen

*Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)*

*Gemeinde  
sitzt* Orgel: Leon Boëllmann: Toccata aus „Suite gothique“

## ≈ Eingeladen zum Gespräch ≈

Im Anschluß an den NoonSong sind Sie herzlich eingeladen, bei den Leckereien des Buffets vom Stiftsbistro Berlin miteinander und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie!

## ≈ Wir danken für Ihre Spende am Ausgang ≈

Sie kommt direkt der Durchführung des NoonSongs zugute. Derzeit deckt die Kollekte ungefähr ein Drittel der Kosten (Sänger- und Organistenhonorare, Noten, etc). Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, können Sie auch direkt auf unser Vereinskonto einzahlen: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76**

## ≈ Der Förderverein ≈

**Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**